

KiGo_10-14 im Bezirk Duisburg

Am Sonntag, den 09. November 2008 diente uns Vorsteher Rudi Müller im Kindergottesdienst (KiGo-10-14) mit dem Wort: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.“ Psalm 91 Vers.11

Er sagte, dass Gott uns immer etwas Wichtiges zu sagen hat und dass wir deshalb immer aufmerksam sein sollen. Jesus sagte einmal: „Ich bin immer bei dir!“ Auch wenn wir Gott nicht sehen, er ist immer da und seine Engel behüten uns. Engel sind geschaffen, um uns zu helfen.

Es ist ein schönes Gefühl, morgens aus dem Haus zu gehen und zu wissen, wir haben Engelschutz. Trotzdem meint der Böse, dass wir trotz Engelschutz Böses tun können. Der Gute meint, dass wir den Schutz nicht in Versuchung bringen sollen.

Es ist richtig, den Engelschutz nicht in Versuchung zu bringen, man sollte sich um Gott bemühen und ihm Willen entgegen bringen. Wenn wir z.B. in der Schule eine Arbeit schreiben und nicht gelernt haben, können wir nicht denken, Gott hilft uns schon, wenn wir dafür beten. Fällt die Arbeit dann schlecht aus, hat nicht Gott versagt, sondern wir, weil wir nicht gelernt haben.

Als letztes gab uns Vorsteher Müller noch mit auf den Weg, dass Gott uns die Engel zum Schutz geschickt hat und Gottes Weg der richtige ist.

Priester Hartmut Klanthe sagte, dass es menschlich sei, wenn wir Angst haben zum Arzt zu gehen. Aber das brauchen wir nicht, weil die Engel bei uns sind. Unter einem Regenschirm sind wir vor Regen geschützt, doch um ihn zu benutzen, müssen wir ihn öffnen. Genauso ist es bei Gott, wenn er uns schützen soll, müssen wir uns öffnen.

Nach dem heiligen Abendmahl beendete der Vorsteher Müller den Gottesdienst mit einem Gebet und dann gab es HOT-DOGS für alle.

Dieser Bericht wurde von Kindern aus dem Kindergottesdienst verfasst. Vielen Dank!

4. November 2008

Text: Christina Guderjahn

Fotos: Birgit Heldt, Alf Heldt









